

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 25 (1963)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Eine wichtige Neuerscheinung für die Freunde unserer Mundarten

# Holderbluescht

ein alemannisches Mundart-Lesebuch  
mit Beiträgen aus der deutschsprachigen Schweiz  
und ihrer alemannischen Nachbarschaft:  
aus Baden, dem Elsass, Vorarlberg, Liechtenstein  
und den Walsersiedlungen im Piemont

herausgegeben von Georg Thürer  
340 Seiten, Leinenband Fr. 16.80

„Holderbluescht“ ist wieder eines der Bücher, das in prachtvoll echter Sprache, die wie Gold alter Währung klingt, uns veranschaulicht, dass Mund-Art ein wesentlicher Teil unserer Art selber ist . . .“

Otto Hellmut Lienert  
in den *Luzerner Neuesten Nachrichten*

„Ein Standardwerk, ein Meilenstein am vielhundertjährigen Weg des alemannischen Wortes, der schon einmal wie jetzt wieder von St. Gallen ausging! Ein alemannisches Volkslesebuch, ähnlich jenem Lesebuch der Deutschsprechenden, das Hugo von Hofmannsthal anno 1926 herausgab.“

Richard Gäng, Freiburg i. B.

Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.





